

"Erfolgreich im Netz": Elektronisch und mobil - mehr Effizienz bei der Akquise und Abwicklung von Bauaufträgen

Unter diesem Motto stand die Informationsveranstaltung des Kompetenzzentrums E-Commerce Schwaben gemeinsam mit der Handwerkskammer Ulm und der Kreishandwerkerschaft Ulm am 20.05.2010. In den Räumen der Handwerkskammer Ulm begrüßte Frau Maeser von der Handwerkskammer zahlreiche Gäste.

Anschließend gab Frau Müller vom ecc-Stuttgart/BWHT einen Überblick über die politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen bei der E-Vergabe. Sie zeigte die sich hieraus ergebende neue Situation für die Handwerksbetriebe auf und gab schließlich Handlungsempfehlungen für das Handwerk ab

Der Beitrag von Susanne Birke-Arnold (etz) beschäftigte sich darauf aufbauend mit der Funktionsweise von Vergabeplattformen sowie dem für ihre Anwendung notwendigen Handwerkszeug. Im Besonderen ging Sie hierbei auf das Datenaustauschformat GAEB ein. Als einen Lösungsansatz für eine Kooperation aus Handwerksunternehmen stellte sie die im Forschungs- und Entwicklungsprojekt entwickelte und sich momentan in der Pilotierung befindende Baustellenmanagementsoftware rePLANT vor, die eine Unterstützungsmöglichkeit für Handwerksbetriebe bei der Bewältigung der neuen Herausforderungen durch die E-Vergabe bietet.

Mathias Schmidt vom Deutschen Sparkassenverlag stellte dann die bei der E-Vergabe erforderliche "Elektronische Signatur" vor.

Nach einer Pause und einem kleinen Imbiss wurde die Veranstaltung fortgeführt. Dem gestärkten und aufmerksamen Publikum wurde von Josef Horn vom Staatsanzeiger Baden-Württemberg die elektronisch Angebotsrecherche sowie -abgabe auf der Vergabeplattform "www.vergabe 24.de" live demonstriert.

Abschließend wurden die Teilnehmer durch Herrn Schiffer vom Softwarehaus PDS in die Vorteile mobilen Arbeitens eingeführt.